

werk. Für photolithographische Übertragungen und Kupferätzungen hat sie eigene vorzüglich eingerichtete Abteilungen. Spezialitäten der Firma sind Zigarren-Packungen und -Ringe sowie Plakate. In künstlerischen Dingen huldigt sie der älteren Manier, weil es eben heute noch schwer ist, die Kundschaft, insbesondere die internationale, von der großen Werbewirkung neuzeitlicher Graphik zu überzeugen.

Daß auch Städte so etwas wie eine künstlerische Überlieferung haben, zeigt Neuß, in dem einst Schwann seine Druckerei begründete. Das Erbe hat H. Goder übernommen, dessen Packungen für Zigarren, Drogen, Samen, in Buch- und Offsetdruck hergestellt, überall bekannt sind. Fritz Lewy, der bekannte Düsseldorfer Graphiker, hat manchen zugkräftigen Entwurf für diese Firma geliefert.

In dem kleinen Viersen liefert die Buch- und Stein-druckerei Quack & Fischer Packungen, Beutel, Faltschachteln in der Hauptsache für das Haus Kaisers Kaffee-Geschäft und zieht dazu Künstler heran, die ihrer Aufgabe so gut gewachsen sind wie der verstorbene Stuhlmann in Barmen.

Wir sprachen schon einmal davon, daß Kleinstädte so etwas wie künstlerische Tradition haben, Wesel gehört unstreitig zu ihnen. Da wirkt die Kunst-druckerei G. H. Heimig recht erfreulich. Sie ist 1854 gegründet, hat also noch jahrzehntelang neben A. Bagel gearbeitet. Es ist ein ganz besonderer Genuß, eine Sammlung der von der Firma hergestellten Werbedrucksachen durchzusehen. Selbstverständlich sind nicht alle gleichartig. Nicht jeder Versuch kann ein Treffer sein. Aber man fühlt doch aus allen Erzeugnissen das Streben heraus, sich in die jeweilige Aufgabe so stark hineinzuleben, daß mit den einfachsten Mitteln unter Beobachtung der werbetechnischen Grundregeln künstlerisch und werblich wirksame Drucksachen geschaffen werden.

Das Bergische Land, vielseitig in seiner Industrie, ist auch vielseitig im Druckgewerbe. Ein bedeutender Platz in dieser Beziehung ist Barmen. Hier sei zunächst die graphische Kunstanstalt von Ernst Klein genannt, die groß ist in chromolithographischen Arbeiten; allerdings könnten diese zum Teil etwas moderner sein. Daneben wirken Heinrich Heede, stark im Offset- und Steindruck, der gediegene Künstler beschäftigt, F. Josephson, Spezialist für Fabrikaufnahmen, Reck & Turck, der besonders Druckarbeiten in russischer Sprache herstellt, daneben aber auch Faltschachteln und Chromolithographie, Gebr. Schlegendahl G. m. b. H., Aug. Schmidtman, sehr gediegen in Stein- und Offsetdruck, unter Heranziehung namhafter

Künstler, Karl Weddigen, dessen Eigenart Fabrikansichten in guter Darstellung sind, sowie endlich Peter Luhn G. m. b. H., die insbesondere Kataloge für die Industrie herstellt, die sich durch typographisch gute Ausstattung und sauberen Druck auszeichnen. Außerdem ist die Firma bekannt durch ihre Vierfarbendrucke, Herstellung guter Ansichtskarten und fein empfundener Gemäldeproduktionen.

In dem unmittelbar benachbarten Elberfeld kommen zunächst zwei alte Firmen in Betracht. Samuel Lucas, der Kalenderblöcke in allen modernen Sprachen druckt und verlegt, weiß auch bei Massenaufgaben auf bessere Ausstattung zu sehen und künstlerische Gestaltung durch Berufene mit niedrigem Preise zu vereinigen. Eine besondere Leistung auf diesem Gebiete war sein Burgenkalender für 1926. J. H. Born dagegen wendet sich mehr dem Druck von Modezeitschriften und Plakaten zu, bei deren Gestaltung er den Künstler nicht vergißt.

Für Zigarren-Packungen kommt in Elberfeld E. Windhövel G. m. b. H. in Frage, die in Stein- und Buchdruck manchen guten Entwurf dem Geschäftsleben dienstbar machte.

In Remscheid, dem Mittelpunkt der Kleineisen-Industrie, stellt die J. F. Ziegler'sche Buch- und Offsetdruckerei neben einer Tageszeitung Werbedrucke für die Werkzeugindustrie her, die sich durch künstlerische Gestaltung auszeichnen, während in Solingen, dem Mittelpunkte der Messer- und Scherenindustrie, die Firma Hermann Rabitz Plakate in Buch-, Stein-, und Offsetdruck sowie mer-kantile Drucksachen in einwandfreier Aufmachung liefert.

Die Provinz Westfalen ist trotz ihrer etwas schwerblütigeren Bevölkerung industriell sehr beweglich. In Bielefeld, der Leinenstadt, müssen Kataloge und Faltschachteln für diese Industrie sowie für die Nahrungsmittelfabriken geschaffen werden. Die E. Gundlach A. G. sowie G. Thomas widmen sich dieser Aufgabe mit Eifer und Geschick. Daneben druckt Gundlach noch Zeitungen und Zeitschriften sowie Plakate, während Thomas vorzugsweise auf Kataloge und sonstige Werbedrucksachen eingestellt ist. In Bochum, der Bergwerksstadt, in der einer der bedeutendsten Graphiker des Westens, Burchartz, wirkt, zeichnet sich die Buch-, Stein- und Offset-Druckerei von Wilh. Stumpf durch eine besondere künstlerische Note ihrer Erzeugnisse aus.

Dortmund, ein wichtiges Industriezentrum Westfalens, hat zwei Druckereien von Ruf. Da ist zunächst W. Crüwell, ebenso bekannt als Verleger